

In Hessen macht sich das Mädchen am Tage Pauli Bekehrung (25. Jan.) ihr Bett gänzlich verkehrt, die Kopfkissen zu Füßen, das Deckbett zuunterst etc.; dann legt sie sich nackt hinein, tritt zwölfmal gegen das untere Bettbrett u. spricht dreimal: "Heute ist Pauli Bekehrungsfest, da bekehren sich alle himmlischen Gäste u. alle Gotteskinder; wer nun mein Gemahl will sein, erscheine mir mit Weck u. Wein; doch soll ich leiden grosse Not, so komme er mit Wasser u. Brot." Ist der Zukünftige reich, so erscheint er wie verlangt, und zwar zu Pferde, ist er arm, zu Fuß.